

STATSMINISTER ODVAR NORDLIS HILSNINGSTALE I HAMBURG  
8. FEBRUAR 1978.

Die sozialdemokratische Bewegung ist eine internationale Bewegung. Das gibt den sozialdemokratischen Parteien in jedem Land eine besondere Kraft und Inspiration.

Morgen werden politische Leiter der SPD und mehreren ausländischen sozialdemokratischen Parteien zentrale internationale politische Fragen besprechen. Ich glaube nicht dass wir eine Patentlösung finden werden. In diesen Fragen gibt es keine Patentlösungen.

Ich glaube aber dass wir durch solche Konferenzen besser im Stande werden zu einer Positiven Ent-

- 2 -

wicklung der Weltfragen beizutragen.

Die grosse Arbeitslosigkeit, das Ungleichgewicht der Internationalen Zahlungs-Relationen, und die Inflation sind die dringenden Probleme in den Industrieländern. Dazu kommt auch die Stagnation der Internationalen Entwicklungshilfe und der, hoffentlich zeitweilige Zusammenbruch der Internationalen Konferenzen zur Förderung der neuen wirtschaftlichen Weltordnung.

Die letzte Arbeitsmarktstatistik erzählt uns dass wir heute in den Westlichen Industrieländern fast siebzehn Millionen Arbeitslose haben. Das ist ein tragisches Paradox in unserer Welt. Niemals haben die Industrieländer eine so grosse und effektive Produktionskapazität gehabt, wie sie heute haben. Gleichzeitig wissen wir dass die Mehrheit

der Bevölkerung der Welt einen fast unbeschränkten Bedarf an allerlei Verbrauchs- und Kapitalwaren haben. Trotzdem sind wir nicht im Stande unseres Wirtschaftssystem so einrichten dass wir unsere Arbeitslose und unsere nichtvöllig beschäftigte Produktionsanlagen den Auftrag geben, Waren für den dringenden Bedarf der Entwicklungsländer zu produzieren.

Als Vertreter einer sozialdemokratischen Arbeiterpartei glaube ich dass wir eine Pflicht haben, alles was in unserer Macht ist zu tun, um die volle Beschäftigung wieder herzustellen. Es ist einer modernen demokratischen Gemeinschaft nicht würdig ihre arbeitswillige Bevölkerung keine Arbeit anzubieten. Arbeitslosigkeit ist für die Sozialdemokratie nicht annehmbar.

Ich bin klar darüber dass die Regierung des einzelnen Landes auch andere Faktoren in Betracht nehmen muss.

Kampf gegen die Inflation ist auch nötig. So ist die Politik um die Zahlungsbilanz in Ordnung zu halten. Jedes Land muss ansichts dieser Probleme seine eigene Lösung finden.

Ich will aber behaupten dass wir als Vertreter der demokratischen Arbeiterparteien in Europa eine besondere Verantwortung haben die Beschäftigung der Arbeiter zu sichern.

Ich hoffe das die Geschichte uns nicht als die Generation beurteilen wird, die die Lösung der Arbeitslosigkeit nicht fand. Ich hoffe dass die Geschichte feststellen wird, dass wir die Generation war, die unter Leitung und Inspiration der westeuropäischen Sozialdemokratien allmählig die Lösung fand, nicht nur zur Lösung der Arbeitslosigkeit, sondern auch zur Lösung der Probleme der neuen wirtschaftlichen

Weltordnung.

Ich grüsse unsere sozialdemokratische Freunde in Hamburg, und Wünsche euch einen glücklichen Erfolg in eurer wichtigen politischen Arbeit für die Zukunft Deutschlands und für die Zukunft Europas und der Welt.